

# FU NRW aktuell

Nachrichten von der Frauen-Union in NRW

Ausgabe 03/2008



THEMA  
+++

Willkommen bei der Frauen-Union NRW. Mit über 750 geladenen Gästen feierte die Frauen-Union NRW am 23. August in Köln ihr 60-jähriges Bestehen. Rita Süßmuth, Dorothee Wilms und zahlreiche Ministerinnen waren gekommen. *Weiter Seite 2*



FU-Bundesvorsitzende Maria Böhmer setzt sich für besseren Schutz des persönlichen Genmaterials ein. Durch das neue Gendiagnostikgesetz soll auch verhindert werden, dass ohne Einwilligung der Mutter Vaterschaftstest gemacht werden. *Weiter Seite 3*



Mit der Verleihung des "Ersten Kölner Frauenpreises", der "Colonia", hat die Frauen Union Köln Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin geehrt, und ein Vorbild für andere FU-Verbände geschaffen. *Weiter Seite 3*

## Liebe Frauen,

die Sommerferien sind zu Ende gegangen und die Umfragewerte für die Union im Land und im Bund sind ganz im Gegensatz zur SPD auf einem stabilen und guten Niveau.



*„Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss.“*

Die Frauen-Union der CDU Nordrhein-Westfalen wurde im August 2008 60 Jahre alt und hat dies mit über 750 Gästen aus ganz NRW und jeder Menge politischer Prominenz in der Gründungsstadt Köln mit einer tollen Veranstaltung gefeiert. Wir Frauen in der CDU haben uns in den vergangenen sechs Jahrzehnten mit Fingerspitzengefühl und Kompetenz immer öfter durchgesetzt. Viele wichtige politische Entscheidungen und Wahlergebnisse gehen auf unsere Initiativen zurück. Auch in Zukunft wollen wir uns für die Belange von Frauen in Politik und Gesellschaft engagieren und mehr Frauen zur Übernahme von politischer Verantwortung motivieren! Unser Vorbild dabei ist die erste deutsche Bundeskanzlerin – eine von uns!

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie alle noch einmal bitten, in Ihren Kreisverbänden aktiv nach Frauen zu suchen, die bereit sind, sich für ein Mandat auf kommunaler, landes-, bundes- oder europäischer Ebene zu bewerben.

Dem uns oft genug entgegen gebrachten Argument, es gäbe vor Ort keine „geeigneten“ Frauen, wollen wir hiermit Paroli bieten und vor allem versuchen, möglichst viele Frauen bei den Aufstellungen im Vorfeld zu unterstützen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele Rückmeldungen von Ihnen und verbleibe mit vielen Grüßen,

Ihre

*Regina van Diltch*

Regina van Dinth

Marie Curie,  
erste weibliche  
Nobelpreisträgerin

# FU NRW aktuell

Nachrichten von der Frauen-Union in NRW

Jedem FU-Verband seine eigene Homepage: Jetzt ganz einfach!

Mit Blick auf das Superwahljahr 2009 wird die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern, aber auch die Präsentation der eigenen Partei im Internet immer wichtiger. Die Frauen Union der CDU hat jetzt eine Muster-Homepage für Landes-, Bezirks- und Kreisverbände der Frauen programmiert lassen. Für kundige Freizeitprogrammierer wurde ein sogenanntes



„Template“ erstellt, in das nun eigene Inhalte eingepflegt werden können. Laienhaftgesprochen gibt es eine Grundseite in den Farben der FU auf die jeder FU-Verband eigene Infos, Bilder und Termine einladen und ansonsten die aktuellen Meldungen der Bundes FU nutzen kann, die immer zentral eingestellt werden. Infos und Passwörter für die Musterseiten können unter [www.frauenunion.de](http://www.frauenunion.de) oder [info@frauenunion.de](mailto:info@frauenunion.de) angefordert werden.

## 60 Jahre Frauenpolitik in Nordrhein Westfalen



Mit einer großen Festveranstaltung feierte die Frauen-Union Nordrhein Westfalen am 23. August 2008 ihren 60. Geburtstag in Köln, wo einst 1948 die rheinische Gründungsversammlung stattfand. Rund 770 Frauen – und vereinzelte Herren – waren gekommen, darunter Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, Prof. Dr. Maria Böhmer, die Ministerinnen Barbara Sommer, Christa Thoben und Roswitha Müller-Piepenkötter, CDU-Generalsekretär Hendrik Wüst, Regina van Dinther, Rita Süßmuth und Frau Dr. Dorothee Wilms. Nach dem Wortgottesdienst unter dem Motto „Frauen stiften Frieden“ im Dom zu Köln wurden die Gäste aus ganz NRW stimmungsvoll von einer Gruppe Dudelsack-Spielern in typischer Tracht zum Kölner Gürzenich geleitet. Die Bundesvorsitzende der Frauen Union, Maria Böhmer, betonte in ihrer Rede, dass es durchaus nicht immer einfach gewesen sei für die

Frauen, sich ihren Platz zwischen den CDU-Männern zu behaupten, sie aber mit Beharrlichkeit ihre Ziele verfolgt hätten. Ministerpräsident Rüttgers lobte in seiner Grußrede die besonderen Fähigkeiten der Frauenpolitik und zitierte in seinen Ausführungen dem Satz von Margaret Thatcher: „Wenn Sie in der Politik etwas gesagt haben möchten, wenden Sie sich an einen Mann, wenn Sie etwas erledigt haben möchten, wenden Sie sich an eine Frau“, was ihm viel Applaus der anwesenden Damen einbrachte. Die Rheinische Musikschule Köln und die Damen-Gesangsgruppe „Sirenen“ begleiteten das Fest musikalisch. Im Anschluss an die offizielle Jubiläumsfeier hatten die Gäste ab 15.00 Uhr Gelegenheit, am Rahmenprogramm in verschiedenen Kölner Museen oder an einer mottogeleiteten Stadtführung teilzunehmen.



# FU NRW aktuell

Nachrichten von der Frauen-Union in NRW

Ausgabe 03/2008

## Wanderausstellung: "Deutscher Bundestag - Unsere Abgeordneten"

Auf Initiative von Hildegard Müller, MdB, ist die Ausstellung jetzt auch in Düsseldorf zu sehen und zeigt anschaulich das breite Tätigkeitsfeld der Abgeordneten. Mitarbeiter vor Ort stehen für Fragen und Erklärungen für die Besucher bereit. Termin: Vom 8. bis 14. September 2008 in den Räumen der Stadtparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, Düsseldorf.

## Jung sein – alt werden

### Was erwarten(t) Frauen im Alter?

Fachtagung des FrauenRat NW Termin: 12. September 2008, von 10 bis 16 Uhr im Katholischen Stadthaus, Bernestraße 5, Essen; Anmeldung unter: E-Mail: info@frauenratnw.t-online.de

## "Füreinander.Miteinander"

Festveranstaltung für freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz in der Gesell-

schaft. Geladen sind alle Ehrenamtlichen und Interessierten. Musikalisches und kabarettistisches Programm sind geboten. Es laden der Essener Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger und Minister Armin Laschet. Termin: 20. September 2008, 15-19 Uhr in die Weststadthalle, Thea-Leymann-Straße 23, 45127 Essen; Einlass ab 14 Uhr.

## Frauen bei Olympia

Die Entwicklung und Auseinandersetzung über die Beteiligung von Frauen an den Olympischen und Paralympischen Spielen wird gezeigt. Geschichten der Stars, der Sportlerinnen aus der DDR, den islamischen Ländern, den Spielen 1936 und natürlich aus Peking. 36 KünstlerInnen zeigen Installation, Malerei, Fotografie, Skulpturen, Video. Vom 19. August bis 9. November 2008 Im Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn.

## „NATO-Osterweiterung: Bilanz und Perspektiven“

Vor dem Hintergrund des aktuellen Konflikts in Georgien bietet das Seminar die Möglichkeit, sich umfassend über zentrale Entwicklungen und Fragestellungen hinsichtlich der NATO-Osterweiterung zu informieren. Experten berichten und bieten Hintergründe. Termin: 30. September bis 1. Oktober 2008 im Bildungszentrum Schloss Wendgräben des Konrad-Adenauer-Instituts; genaue Themen und weitere Infos unter [www.kas.de](http://www.kas.de)

+++ TERMINE

## Kanzlerin Angela Merkel erhält Frauenpreis "Colonia"

Die Frauen Union Köln hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am 21. August 2008 im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin mit dem Ersten Kölner Frauenpreis „Colonia“ geehrt. Die Auszeichnung stehe für „Mäßigung, Wahrhaftigkeit und Courage“, was besonders auf die Kanzlerin zuträfe, erklärte Birgitta Radermacher, stell. Vorsitzende der FU Köln, in ihrer Laudatio. Man wolle mit diesem Preis Menschen ehren, die mit persönlichem Engagement und ihrem Auftreten gegen die allgemeine Politikverdrossenheit antreten und den Menschen wieder Vertrauen in die Politik bringen. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Gisela Manderla, Jutta Kaiser, Anna Verorten und Rita Saatmann hatte sie die 30 cm hohe Bronze-Skulptur „Colonia“, gestaltet von dem Künstler Marco Kaiser, in die Hauptstadt überbracht. „Ich empfinde den Preis als Verpflichtung für meine weitere Arbeit. Die „Colonia bekommt einen Ehrenplatz auf meinem Schreibtisch,“ bedankte sich Angela Merkel.



## Frauenrecht: Keine heimlichen Vaterschaftstest



Maria Böhmer begrüßte den neuen Entwurf des Gendiagnostikgesetzes: „Allein die betroffene Person entscheidet nun über die Verwendung ihrer genetischen Daten und Proben“, erklärt die Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands „Es bietet Schutz vor genetischer Diskriminierung. Kein Arbeitgeber darf genetische Untersuchungen verlangen. Auch das Verbot heimlicher Vaterschaftstests ist ein wichtiger Fortschritt. Betroffene müssen vor der Abstammungsuntersuchung einwilligen. Vorgeburtliche genetische Untersuchungen werden auf medizinische Zwecke beschränkt, und sie müssen für die Gesundheit des Fötus oder Embryos entscheidend sein. Ich begrüße ausdrücklich die vorgesehene Beratungspflicht, da die Ergebnisse oft bei der Entscheidung über eine mögliche Abtreibung eine Rolle spielen. Die Frauen und ihre Partner brauchen eine umfassende Beratung“.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Frauen Union NRW  
Chefredaktion: Birgit Kelle  
Satz/Layout: Camerlengo Medien GmbH  
V.i.S.d.P.: Silvia Gränzdröffer-Bucher,  
Landesgeschäftsführerin FU NRW  
Wasserstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Der Newsletter der Frauen Union NRW  
erscheint vier bis sechs Mal jährlich; wei-  
tere Infos unter: [newsletter@fu-nrw.de](mailto:newsletter@fu-nrw.de)  
und [www.fu-nrw.de](http://www.fu-nrw.de)